

## Womit Sie Hinterbliebenen wenig helfen

- \_\_\_\_\_ Meiden Sie Hinterbliebene nicht, weil Sie ein Zusammensein unangenehm finden.
- \_\_\_\_\_ Sagen Sie nie, Sie wüssten, wie sich diese Trauer anfühlt.
- \_\_\_\_\_ Sagen Sie nicht «Jetzt müsste es dir doch besser gehen» oder Ähnliches. Das käme einem Urteil über ihre Gefühle gleich.
- \_\_\_\_\_ Wechseln Sie nicht das Thema, wenn Hinterbliebene die verstorbene Person erwähnen.
- \_\_\_\_\_ Vermeiden Sie nicht, den Namen der verstorbenen Person zu erwähnen.
- \_\_\_\_\_ Versuchen Sie nicht, 'Positives' das durch den Tod entstanden sei zu betonen (z.B. «Man weiss nie, was ihm/ihr erspart geblieben ist»).
- \_\_\_\_\_ Sagen Sie nie «Das Leben geht weiter». Gerade dies scheint so sinnlos und ist schwer zu akzeptieren.
- \_\_\_\_\_ Geben Sie keine Kommentare ab, die in irgend einer Weise den Schluss zulassen, dass die Behandlung des Verstorbenen zu Hause, in der Psychiatrie, in der Nothilfe, im Krankenhaus oder wo auch immer nicht richtig war. Auch ohne den Einfluss äusserer Umstände werden die Hinterbliebenen oft von starken Zweifeln und Schuldgefühlen heimgesucht.